

Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Geht an die Medien in
St.Gallen und Umgebung

Direktion
Stabsdienste

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 11. Januar 2008

Angelika Heuberger
Direkt 071 494 23 81
Fax 071 494 28 80
angelika.heuberger@kssg.ch

Hinweis auf die Veranstaltung vom Dienstag, 22. Januar 2008, am Kantonsspital St.Gallen und

MEDIENMITTEILUNG

Problem mit dem Beckenboden – was nun?

Die Folgen einer Verletzung oder einer Schwäche des Beckenbodens können gravierend sein. Der Beckenboden ist ein vorwiegend muskulärer unterer Verschluss des knöchernen Beckenringes. Verschiedene Organe wie die Blase mit Harnleiter, Gebärmutter, Scheide und Enddarm sind darin eingebettet. Bei Verletzungen oder einer Schwäche dieses Abschlusses treten unter anderem funktionelle Störungen auf. Dazu gehören die Urin- und Stuhlinkontinenz, aber auch Blasen- und Darmentleerungsstörungen. Zusätzlich kann es aufgrund einer krankhaften Beckenbodenschwäche einen Vorfall der Organe geben. Der Scheidenvorfall oder der Enddarmvorfall ist ein häufiges Problem bei älteren Frauen und wird ebenso häufig tabuisiert. Im öffentlichen Vortrag von PD Dr. Jan Borovicka, Leitender Arzt Gastroenterologie/Hepatology und PD Dr. Franc Hetzer, Leitender Arzt Chirurgie, wird auf Probleme mit dem Beckenboden eingegangen und es werden die Zeichen der Beckenbodenschwäche und die nötigen Abklärungen sowie das vorbeugende Beckenbodentraining und moderne Behandlungsmöglichkeiten erklärt; am Dienstag, 22. Januar 2008 um 20.15 im Zentralen Hörsaal. Der Eintritt ist frei.

Komplexe Beckenbodenstörungen benötigen heute eine interdisziplinäre Beurteilung und Abklärung in einem Beckenbodenzentrum, wo Fachpersonen der Gastroenterologie, Gynäkologie, Urologie und Chirurgie zusammen arbeiten. Am Kantonsspital St.Gallen wird dieses Jahr ein solches Beckenbodenzentrum eröffnet. (www.beckenbodenzentrum-sg.ch)

Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit den Referenten bitte an:

Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder e-mail